

Reglement für Carrera DTM Challenge (SCR Tirol, Kundl)

Allgemeines

Der Veranstaltungsort ist Kundl in Tirol

Zum Start werden nur Carrera DTM Fahrzeuge zugelassen (derzeit Mercedes und Audi), die in allen Punkten den Homologierungsvorgaben entsprechen müssen.

Das Komitee der Rennleitung ist alleiniger Richter. Seine Entscheidungen können nicht angefochten werden. Aus jedem teilnehmenden Team kann ein Mitglied in das Rennkomitee zur Mitentscheidung entsendet werden.

Die Startgebühr pro Fahrer beträgt 15 Euro. (Für Clubmitglieder des SCR Tirol 10 Euro)

Fairness und Rücksichtnahme den Mitbewerbern gegenüber wird bei allen Teilnehmer vorausgesetzt! Die Rennleitung behält sich das Recht vor, bei groben Verstößen den Ausschluss aus dem Rennen auszusprechen.

Alles was nicht im Reglement vorgesehen ist, ist verboten.

Die Konkurrenten haben Sorge zu tragen, dass ihre Fahrzeuge während des Trainings und des Rennens dem Regelement entsprechen.

das Rennen

Die Gesamtlaufzeit beträgt für jeden Fahrer 24 Minuten. Die Rennläufe erstrecken sich über 4 mal 6 Minuten.

Die Rennleitung kann allenfalls entscheiden, ob ein 6 Minuten-Turn bei Dunkelheit gefahren wird (nur die Bahn-Beleuchtung und Fahrzeuglicht).

Die Gesamtzeit der 4 Läufe wird als Endergebnis gewertet.

Jeder Fahrer muss zumindest 4 mal als Streckenposten (Einsetzer) tätig sein. Es wird vorausgesetzt, dass **rasch** und **unparteiisch** das „verunfallte“ Fahrzeug geborgen und wieder eingesetzt wird. Bei offensichtlichen Verstößen behält sich die Rennleitung das Recht vor, den Einsetzer mit einer 30 Sekundenstrafe zu belegen.

Der Bahnbereich ist von den Teilnehmern so freizuhalten, dass freie Sicht von den Reglerpulten über die gesamte Strecke möglich ist. Allfällige Absperrungen des Bahnbereiches sind zu beachten.

Es wird erwartet, dass „absichtliche Drängeleien“ in den Kurven unterlassen werden. Der Schnellere ist vorbeizulassen! Bei offensichtlichen Zuwiderhandlungen (Überholender wird aus dem Schlitz gedrängt) behält sich die Rennleitung das Recht vor, eine Zeitstrafe (STOP&GO) von 15 Sekunden durch Zuruf an den Drängler zu verhängen!

die Strecke

Gefahren wird auf einer 34,4 Meter langen, 4spurigen Carrera Exklusiv Bahn. Die Zeitnehmung erfolgt mittels Lichtschranken und Bepfe-Software.

Den Teilnehmern ist es untersagt, Manipulationen am Schienenmaterial vorzunehmen. Der technische Dienst der Rennleitung sorgt für die Reinigung und den ordnungsgemäßen Zustand der Strecke.

Die Bahnspannung beträgt ca. 15 Volt (Stufe 1 an den Trafos)

Die Regler (Parmaregler 25 OHM) werden vom Veranstalter gestellt

das Fahrzeug

Zugelassen sind nur 1:32 Carrera DTM Fahrzeuge. (Audi oder Mercedes) Das Mindestgewicht von 90 Gramm darf nicht unterschritten werden. Die Fahrzeuge sind ohne Magnethilfen zu fahren!

Karosserie/Chassis

Die Karosserie darf in den Originalmaßen sowie in der Materialstärke nicht verändert werden. (kein Beschleifen von Karosserie- und Chassisteilen) Der Fahrerinnenteil ist original zu belassen.

Die Fahrzeuge dürfen mit Trimmgewichten ausgestattet sein. Die Gewichte müssen im Fahrzeug angebracht sein. Die freigewordenen Magnetaufnahmen dürfen auf der Unterseite des Fahrzeugbodens mit Trimmgewichten bestückt werden. Die originale Oberflächenstruktur muß dabei allerdings erhalten bleiben (kein Überstehen bei der vorderen Magnetaufnahme, die Abdeckung des hinteren Magneten muß angeschraubt sein).

Die Fahrzeugbeleuchtung muss funktionsfähig sein. Umbauten auf Dauerlicht sind gestattet.

Jeder kann seinem Fahrzeug sein eigenes Design geben, d.h. Lackieren der Karosserien ist erlaubt!

Felgen/Reifen/Achsen

Es sind die Originalfelgen und Reifen von Carrera zu belassen. Der Reifen darf allerdings verklebt und geschliffen sein. Die Vorderreifen dürfen konisch geschliffen sein, müssen die Bahn aber berühren (bei aufgesetztem Fahrzeug müssen sich die Vorderräder mitdrehen!) Es dürfen keine Haftmittel verwendet werden. Die Reinigung der Reifen mit Tesa-Klebeband o.ä. ist zulässig.

Die Achsen müssen original sein. Die Achslager können eingeklebt sein.

Die maximale Spurbreite an der Hinterachse – Abstand der äußeren Felgenränder mittels Schublehre gemessen - darf 59 mm nicht überschreiten.

Motor/Getriebe/Leitkiel

Der Motor darf eingeklebt sein. Reservemotor und Reserve-Reifen können bei der Rennleitung vor dem Training abgegeben werden. (auch Reserveschleifer 2 Paar)

Das Getriebe muss original sein.

Der Einschlag des Leitkiels darf vergrößert werden. Die Stromkabel können an den Schleifern angelötet sein.

technische Abnahme

Die technische Abnahme erfolgt nach dem Training. Nach der Abnahme wird das Fahrzeug bei der Rennleitung (Parc-Ferme) abgestellt und darf nicht mehr verändert werden. Die Fahrzeuge werden von der Rennleitung auf die Bahn gestellt und auch wieder weggenommen!

Jedes Fahrzeug wird am Dach mit einer Startnummer und einen Farbpunkt (Spurmarkierung) versehen. Diese sind während des Rennens am Fahrzeug zu belassen.

Sollte ein nicht regelkonformes Fahrzeug zur Abnahme kommen, hat der Fahrer 15 Minuten bis vor dem Start Zeit, das Auto auf den vorgegebenen Standard zu bringen.

Änderungen im Reglement sind der Rennleitung vorbehalten!